



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 24.01. bis 25.01.2022

Verkehrsgeschehen

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Montag wurde auf der B185 bei Rosefeld eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Es wurden 797 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h wurden 5 Verstöße festgestellt.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 84 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Montag wurde in der Ortslage Jütrichau eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Es wurden 1367 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden 6 Verstöße festgestellt.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 66 km/h.

- fehlende Nachweise -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Montagmittag wurde ein Kleintransporter Peugeot auf der BAB 9 in Richtung München Höhe Anschlussstelle Dessau-Ost festgestellt. Im Rahmen der Kontrolle wurde festgestellt, dass der Fahrer keinerlei Nachweise über die Einhaltung der Sozialvorschriften mit sich führte. Des Weiteren wurde eine Überladung

Gegen den 25-jährigen Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet

- schwerer Verkehrsunfall -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am 24.01.2022 gegen 18:00 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich Heidestraße / Argenteuiler Straße.

Eine 61-jährige Fahrerin eines Pkw Mitsubishi befuhr die Heidestraße in Richtung Stadtzentrum und beabsichtigte nach links in die Argenteuiler Straße abzubiegen. Beim Abbiegen kollidierte sie frontal mit einem entgegenkommenden Pkw Skoda, welcher die Heidestraße in Richtung Dessau-Süd befuhr. Der Pkw Skoda kam im Gleisbett zum Stehen. Beide Fahrer wurden bei dem Verkehrsunfall schwer verletzt und ins Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 25.000,- €. Der Kreuzungsbereich wurde teilgesperrt. Die Fahrbahn und der Gleiskörper konnten gegen 21:00 Uhr wieder freigegeben werden.

(Bild im Anhang der Email)

Kriminalitätsgeschehen

- Besitz von Betäubungsmitteln -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Sonntagabend wurde der Polizei mitgeteilt, dass sich eine männliche Person auf dem Standstreifen der BAB 9 zwischen der Rastanlage Köckern und der Anschlussstelle Wolfen befindet.

Eine Streife des Zentralen Verkehrs- und Autobahndienstes stellten den Mann fest. Da er einen desorientierten Eindruck machte, wurde er von der Autobahn zur Dienststelle gebracht. Dabei wurden Betäubungsmittel in nicht geringer Menge von ca. 95 Gramm bei ihm festgestellt. Die Substanz wurde sichergestellt.

Gegen den 23-Jährigen wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

